



Karnöffel

Karnöffel war ein deutsches Kartenspiel des 15. und 16. Jahrhunderts.

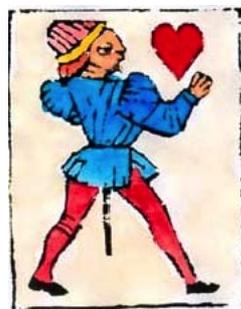
Die Hauptkarte des erstmals in der Nördlinger Spielordnung 1426 bezeugten Spiels war der Karnöffel, der nach unterschiedlicher Interpretation den Kardinal darstellte (oder den Landsknecht). Etwa zeitgleich, 1423, tritt in Italien der Begriff "Imperatori Karten" auf und das Spiel Karnöffel wird in späteren Dokumenten in Deutschland auch als Keyserspiel bezeichnet (das lateinische Imperator meint Kaiser) - aus diesem nicht ganz zufällig wirkenden Zusammenhang kann vermutet werden, dass beide Formen des Spiels verwandt waren.

Wie man das Spiel genau gespielt hat, ist nicht bekannt, rudimentäre Informationen der späteren Zeit reizen aber immer wieder zu "Rekonstruktionen". Insgesamt muss man annehmen, das Karnöffel als Spiel - wie andere Kartenspiele auch - verschiedene Entwicklungen durchlaufen hat und keineswegs zu allen Zeiten auf die gleiche Art gespielt wurde.

Das Spiel ist auf dem Herrenberger Altar von Jörg Ratgeb dargestellt, wo es die als Landsknechte gekleideten Wächter spielen. Daher hat Wilhelm Fraenger ihm einen kleinen Exkurs in seinem Ratgeb-Buch gewidmet.

Das Spiel wird von der Willisauer Karnöffelzunft, einer 1891 gegründeten Fastnachtsgesellschaft, gepflegt. Verwandte Spiele werden bis heute in der Schweiz (das Kaiserspiel vor allem in Nidwalden) und in Skandinavien (Stýrivolt auf den Färöern) gespielt.

Uns ist es gelungen, einen Kartensatz zu rekonstruieren und neu zu gestalten. Dieser ist bei uns mit einer Spielanleitung für den Preis von 10 Euro pro Spiel erhältlich. Bestellungen unter: leben_anno@1482ev.de



© [Leben Anno 1482 e.V.](http://www.1482ev.de)

1. Vorstand:
Stephan Drexler
Guntherstr. 23
76297 Stutensee

2. Vorstand:
Thomas Summa
Friedrichstr. 10
78050 Villingen-Schwenningen

Homepage: <http://www.1482ev.de>

E-Mail: leben_anno@1482ev.de

Tel.: 07244 – 92332
Mobil: 0177 – 6446505

Tel.: 07721-58323
Mobil: 0177-7898312